

## Licht und Schatten: Demokratische Öffentlichkeit und digitale Medien

Eine Veranstaltung von mabb und FSF am Donnerstag, 29. Juni 2017

Das Internet bietet uns nahezu unbegrenzte Informations- und Interaktionsmöglichkeiten. Unabhängig von Zeit und Ort können wir Daten abfragen, Informationen erhalten, Meinungen austauschen oder mit anderen kommunizieren. Dabei wird das Netz auch von Menschen genutzt, die die Grenzen der Meinungsfreiheit zumindest strapazieren: Sie verbreiten Nachrichten gespickt mit Hetze und Verleumdungen, reduzieren Komplexes auf einfache Formeln, streuen Gerüchte und beschimpfen Haltungen auf das Heftigste, die ihren eigenen Meinungen entgegenstehen.

Die Hoffnung, das Internet sei der Start für eine Demokratisierung der Medien durch die Beteiligung aller, hat einen Dämpfer bekommen. Neben dem Problem bewusst gestreuter Falschmeldungen entscheiden immer häufiger Algorithmen auf intransparente Weise, welche Informationen zu den Menschen gelangen und welche nicht.

Daraus ergeben sich Fragen: Gerät durch den Missbrauch der Freiheit des Netzes die Demokratie in Gefahr? Muss der Staat die Freiheit und den Pluralismus der medialen Kommunikation durch verschärfte Regulierung schützen oder welche anderen Wege gibt es, angemessen auf diese Phänomene zu reagieren? Welche Gestaltungsräume haben die Einzelnen? Wie kann Meinungsvielfalt gesichert werden? Welche Kultur des digitalen Umgangs miteinander wollen wir und wie können wir dazu befähigen?

**16.30 Uhr** Einlass

**17.00 Uhr** *Talk mit:*

*Prof. Dr. Caja Thimm (Universität Bonn)*

*Thomas Krüger (Präsident Bundeszentrale für politische Bildung)*

*Prof. Dr. Roberto Simanowski (City University Hong Kong)*

*Prof. Dr. Christian Stöcker (HAW Hamburg)*

**18.45 Uhr** *medius Preisverleihung*

**19.30 Uhr** Get-together

*Moderation: Teresa Sickert (freie Journalistin)*

Wir bitten um verbindliche **Anmeldung bis zum 23. Juni 2017** per Mail an [graubnerc@fsf.de](mailto:graubnerc@fsf.de).

**ANSPRECHPARTNERINNEN:**

**Camilla Graubner** | Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen e.V.(FSF)

Am Karlsbad 11 | 10785 Berlin | Tel. 030-230836 60 | [graubnerc@fsf.de](mailto:graubnerc@fsf.de)

**Anja Kienz** | Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)

Kleine Präsidentenstr. 1 | 10178 Berlin | Tel. 030-264967 54 | [kienz@mabb.de](mailto:kienz@mabb.de)

**VERANSTALTUNGSORT:**

ALEX Berlin | Rudolfstr. 1-8 | 10245 Berlin

Informationen zur **Anfahrt** finden Sie [hier](#).

**Hinweis:** Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Sie sich mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung damit einverstanden erklären, auf Fotos und Videomaterial (Live-Stream) bei der Berichterstattung über die Veranstaltung zu erscheinen.

**Über das *Sommerforum Medienkompetenz***

Seit 2012 veranstalten die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) und die Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (FSF) das *Sommerforum Medienkompetenz* mit dem Ziel, Wissenschaft und Praxis miteinander zu vernetzen und aktuelle Themen aus dem Medienbildungsbereich zu diskutieren. Im Rahmen des *Sommerforums* findet zudem die jährliche Preisverleihung des *medius* statt – ein Preis für innovative, wissenschaftliche und praxisorientierte Abschlussarbeiten im Medienbildungsbereich.